

Liebe Freunde des Bodenseefestivals,
liebe Freunde von Lebendiges Barockschloss Tettang

Das Neue Schloss Tettang mit seiner höfischen Architektur bietet, über der Bodenseeniederung gelegen, einen bezaubernden Blick auf See und Berge und ist damit idealer Veranstaltungsort für den ersten Aspekt von „Adel und Bürgertum“, dem Thema des Bodenseefestivals 2006. Das „Café im Schloss“ will in diesem Jahr bescheidenes Pendant zur Prunkarchitektur der Grafen von Montfort sein; es präsentiert sich als betont bürgerlicher Raum, als Wiener Kaffeehaus. Die fünfzehn Veranstaltungen von Lebendiges Barockschloss Tettang, sieben davon im Bodenseefestival, ranken sich eng um Höfisches, Bürgerliches und den Übergang vom Feudalismus zur offenen Gesellschaft. Herzlich willkommen im Schloss und im Café, willkommen zu „Adel und Bürgertum“!

Sa, 6. Mai 2006, 20:00 Uhr
Innenhof | Neues Schloss (Schlechtwetter: Stadthalle)

Storchen-Apotheke, Tettang | Bären-Apotheke, Tettang
Rechtsanwalt Hans Schöpf, Tettang

SINFONIE IM INNENHOF – MUSIK AM HOF

Mozart Klarinettenkonzert und höfische Musik der Mannheimer Schule (Johann und Karl Stamitz)

Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben | Martin Spangenberg, Klarinette | Leitung: Konzertmeister Michael Wieder

Wetterinfo ab 12:00 Uhr unter Tel (0 75 42) 95 25 55

€ 19 / 16 | VVK € 16 / 13 | erm. 50 % | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55

Der Adel glänzte im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert nicht nur mit der prachtvollen Architektur seiner Schlösser, sondern auch mit einem anspruchsvollen höfischen Leben, bei dem Musik eine wesentliche Rolle spielte. So hatten auch die Tettninger Montfortgrafen in ihrem Neuen Schloss eine Hofkapelle, die sich aus Dienern, die ein Instrument spielen konnten, zusammensetzte. Für dieses Orchester wurden immer wieder aktuelle Noten eingekauft, unter anderem bestehender Kontakte nach Mannheim und zur Familie Mozart in Salzburg.

In ganz Europa bekannt war das Orchester des Mannheimer Hofes. Seine Musiker schrieben Musikgeschichte am Übergang vom Barock zur Klassik. Die Musik der „Mannheimer Schule“ ist unter anderem stark geprägt von einem damals neuen Instrument, der Klarinette.

Einer der renommiertesten deutschen Klarinettenisten, Martin Spangenberg, wird zusammen mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben Konzerte von W.A. Mozart und von J. Stamitz, einem maßgeblichen Mannheimer Komponisten, spielen. Von einem der beiden Stamitz ist übrigens verbürgt, dass er sich zu einem Besuch am Tettninger Hof aufhielt und dass Musik von ihm im Neuen Schloss aufgeführt wurde.



18. INTERNATIONALES
BODENSEEFESTIVAL

Sonntag, 7. Mai 2006, 11:00 Uhr
Rittersaal | Neues Schloss

Bodensee-Medienzentrum, Tettang
Martin Christ, Praxis für Psychotherapie, Tettang

DIE NACHT DES DON JUAN

Hanns-Josef Ortheil liest aus seinem Prager Mozart-Roman

€ 8 | erm. 50 % | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55

und Stadtbücherei Tettang (0 75 42) 51 02 80

Die Romantrilogie Hanns-Josef Ortheils um Dichtung, Malerei und Musik führt den Leser von Rom über Venedig nach Prag, wo Mozart im Herbst 1787 die Uraufführung seines „Don Giovanni“ vorbereitet. Casanova, das Genie des Eros, zufällig in Prag, mischt sich in die Gestaltung des Textes und der Aufführung der Oper ein und verwandelt die Figur des Vergewaltigers Don Juan in die des Verführungskünstlers Don Giovanni. Eine fulminante Intrige vertreibt den Librettisten da Ponte aus Prag – jetzt erst ist der Weg in die neue Freiheit des „Viva la libertà“ geöffnet sowohl für die adlige Stiftsdame, die junge Anna Maria Gräfin Pachtla, wie auch für Paolo, ihren Diener.

In seinem großen und großartigen Essay „Mozart im Innern seiner Sprachen“ erzählt Ortheil auch von Mozarts neuer – bürgerlicher – Art seines Lebens und seiner Musik gegen die Welt des Adels.



18. INTERNATIONALES
BODENSEEFESTIVAL

Sonntag, 7. Mai 2006, 15:00 Uhr Vernissage
Schlossmuseum & Bacchussaal | Neues Schloss

MODE-REIEN DURCH FÜNF JAHRHUNDERT

Ausstellung mit Figurinen von Ilse Wolf
Schlossmuseum mit Ausstellung tägl.(außer Montag)
von 7. Mai bis 21. Mai geöffnet von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Eintritt € 5 | erm. 50 %

Sonderführungen mit Ilse Wolf Sa. 13. Mai und 20. Mai 06, 14 Uhr

Sonderführungen bzw. Sonderöffnungszeiten für Gruppen ab 20 Personen auf Anfrage im TIB (07542 95 25 55)

150 kunstvoll und historisch gekleidete Figurinen „vom Scheitel bis zur Sohle“ einschließlich Haartracht, sämtlicher Accessoires bis zum Schuhwerk zeigt diese außergewöhnliche Ausstellung in den prachtvollen Räumen des Schlossmuseums: 500 Jahre Kostümgeschichte – Geschichte der Ausdrucksfähigkeit der Menschen – der Wechsel der Mode bei Adel und Bürgertum – eine Welt in miniature.

Mit der Ausstellung sind alle Schauräume des Schlosses ohne Führung frei zugänglich.



18. INTERNATIONALES
BODENSEEFESTIVAL

Dienstag, 9. Mai 2006, 20:00 Uhr
Bacchussaal | Neues Schloss

Fa. Zwisler GmbH & Co.KG, Tettang

RECHT UND GESETZ IN DER GRAFSCHAFT TETTANG

Vom Fluchen, Saufen, Heiraten und Bauen
Vortrag von Dr. Elmar L. Kuhn,
Leiter des Kulturamtes des Bodenseekreises

€ 5 | VVK € 4 | erm. 50 % | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55

Unser Leben ist heute durch eine nicht mehr überschaubare Zahl von Gesetzen geregelt. Graf Ulrich von Montfort konnte 1574 das gesamte geltende Recht seiner Grafschaft noch auf 73 Seiten zusammenfassen. Seine „Landesordnung“ ist aber kein trockenes Gesetzeswerk, sondern gibt einen lebendigen Einblick in das Alltagsleben seiner Untertanen, von der Religion, dem Familienleben, der bäuerlichen Wirtschaft, dem Handel, den Vergnügungen bis zu den Streitfällen und ihren Strafen. Die Landesordnung erscheint in diesem Frühjahr als wichtige Quelle zur Regierung der Grafen erstmals im Druck.



18. INTERNATIONALES
BODENSEEFESTIVAL

Donnerstag, 11. Mai 2006, 20:00 Uhr
Bacchussaal | Neues Schloss

Orthopädie Dr. med. W. Stritt, Tettang
Krankengymnastik, Physiotherapie I. Stritt-Feurer, Tettang

EDUARD MÖRIKE: MOZART AUF DER REISE NACH PRAG

Rezitationen aus der Novelle: Ana Schläegell |
Musikalische Begleitung: Dieter Weitz | Moderation: Berthold Strobel

€ 8 | VVK € 7 | erm. 50 % | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55
und Stadtbücherei Tettang (0 75 42) 51 02 80

Mozarts Oper „Don Giovanni“ wälzt „einen Überschwalm von altem Duft, Schmerz und Schönheit über mich“ her, schreibt Mörike 1843. Und all dies prägt auch seine wunderbare Mozart-Novelle.

Mörike erzählt eine – erfundene – Episode von der Fahrt Mozarts zu der Uraufführung des „Don Juan“ in Prag im Jahre 1787. In die Heiterkeit einer Verlobungsfeier auf einem gräflichen Schloss, zu der das Ehepaar Mozart eingeladen wird, dringt die Ahnung vom Ende der adeligen Kultur in der Französischen Revolution, wie auch der Schatten des baldigen Todes Mozarts.



18. INTERNATIONALES
BODENSEEFESTIVAL

Freitag, 12. Mai 2006 | 20:00 Uhr Vernissage
Ausstellung bis 4. Juni 2006
Städtische Galerie
im Torschloss

Dr. med. dent. Arnd Ungermann, Tettang
Zahntechnik Schmieder, Tettang

BÜRGER! ADEL! EUCH! KUNSTRAUB LEICHT GEMACHT.

Ausstellung präsentiert von
das Änderungsatelier „wir verändern ihr Leben“
Eintritt frei

Gezeigt werden zwei lebendige barocke Installationen: Gestaltungsvorschlag XLII: Machen sie ein Schnäppchen. Entwenden sie ein Kunstwerk, Adel verpflichtet. Aber was tun, wenn sie nicht zum Adel gehören? Wenn Eigentum Diebstahl ist, dann ist Diebstahl die erste Bürgerpflicht. Das Änderungsatelier macht es ihnen leicht: Erwerben sie ein Original Gemälde auf die leichte Art. Nach genauer Anleitung und mit ein bisschen Mut und Geschick entwenden sie einfach das ausgestellte Kunstwerk aus dem adeligen Umfeld und nehmen es als guter Bürger in Besitz. Ein echtes Schnäppchen. Aber lassen Sie sich nicht dabei erwischen.

Die Ausstellung von „das Änderungsatelier“ wird durch eine aberwitzige Performance am 12. Mai 2006 eröffnet. Hans Wurst führt sie ein in die Kunst des Kunststraubens und macht sie vertraut mit den Gestaltungsvorschlägen des Änderungsateliers frei nach dem Motto „wir verändern ihr Leben“. Hans Wurst ist dabei der Gestaltungsvorschlagsausführer der beiden Gestaltungsvorschläger Georg Schweitzer und Frau Stemmer vom „Das Änderungsatelier“. Er führt alle Gestaltungsvorschläge der beiden aus. Erleben sie diesen kultigen Abend, egal was sie ansonsten vorhatten. Wie sagt doch Hans Wurst über sich selbst: „Ich bin wie jeder Mann und jede Frau. Ich bin das Volk. Ich bin eine Pfeife“.



18. INTERNATIONALES
BODENSEEFESTIVAL

Veranstalter: Spectrum-Kultur in Tettang in Zusammenarbeit mit dem Südwest-Rundfunk, Staatliche Schlösser und Gärten, Kreisarchiv Bodenseekreis, Stadtbücherei Tettang, Tourist-Info-Büro Tettang (TIB), Elektronik-Museum und Montfort-Museum

Konzeption: U. Hegele, C. Kehle, M. Korehnke, H. Schöpf, Ch. & M. Schweizer, B. Strobel

Spectrum – Kultur in Tettang dankt

Dem Hauptsponsor:

Den Veranstaltungssponsoren:

Dr. Arnd Ungermann, Tettang
Zahntechnik Schmieder, Tettang
VauDe, Outdoor & Sportartikel, Tettang
Schwäbisch Zeitung
Vemax GmbH
Holzbau Leiter & Witzemann GbR Meckenbeuren – Liebenau
Kugel, Schlegel, Wunderer GbR, Ravensburg
Dr. Hermann Locher, Tettang
Autohaus Weishaupt, Volvo, Liebenau
Orthopädie Dr. W. Stritt, Tettang

ifm electronic

Bären- / Storchenapotheke, Tettang
Rechtsanwalt Hans Schöpf, Tettang
Bodensee-Medienzentrum, Tettang
Gutbrod GmbH, Assekuranz-Makler, Tettang
Praxis f. Psychotherapie Martz Christ, Tettang
Hänle & Partner, Tettang
Zwisler GmbH & Co.KG, Tettang
Dr. Rolf Arnold, Tettang
Psychologische Praxis E.-M. Aicher, Tettang
Krankengymnastik, Physiotherapie I. Stritt-Feurer, Tettang

Den folgenden Personen und Firmen:

Steuerkanzlei Rolf Striedacher, Tettang | Dr. Hans-Peter Vollmer, Tettang | Herrenmode Schmieder, Tettang | Montfort-Buchhandlung, Tettang | Dr. Adolf Bretzel, Tettang | Dr. Lothar Heim, Tettang | Joachim Zoller, Zahntechn. Meisterlabor, Tettang | Ka-Wi Schindele, Tettang | Schuhhaus Wenzler

Spectrum – Kultur in Tettang

Geschäftsstelle: Montfortstraße 7, 88069 Tettang
Rathaus Zimmer 1.06
Tel. 0 75 42 / 51 01 62, kultur@tettang.de
www.spectrum-kultur-in-tettang.de

Kartenvorverkauf: Tourist-Info-Büro (TIB)
Montfortstraße, 88069 Tettang
Tel. 0 75 42 / 95 25 55
tourist-info@tettang.de

Lebendiges Barockschloss Tettang



Hauptsponsor

6. bis 21. Mai 2006

Samstag, 13. Mai 2006
19:00 Uhr Gespräch | 20:00 Uhr Konzert
Rittersaal | Neues Schloss

Dr. Hermann Locher, Tettang

DER ROSE PILGERFAHRT

Oratorium von Robert Schumann
Für Soli, Chor und Klavier, op. 112 | Märchen nach einer Dichtung von Moritz Horn
Letizia Scherrer, Sopran | Rilana Cadruvi, Alt | Stefan A. Rankl, Tenor | Andreas Lebeda, Bass | Ferenc Bognár, Klavier | Chor „Cantus Firmus“, Surselva, Graubünden | Leitung: Clau Scherrer
€ 16 / 13 | erm. 50 % | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55



Schumanns Oratorium ist ein anrührendes Werk für Soli, Chor und Klavier, in der typisch schumannschen Liedsprache mit enger Verbindung zwischen Stimme und Klavierbegleitung, komponiert für das bürgerliche Düsseldorf Konzertleben. Es wurde im Juni 1851 (vor fast genau 155 Jahren) uraufgeführt durch das „Singkränzchen“ im intimen Rahmen der Düsseldorfer Wohnung der Schumanns, zur Einweihung des Schumannschen Musiksalons. Letizia Scherrer, Sopran und Ferenc Bognár am Klavier sind von ihrem Auftritt 2004 noch in bester Erinnerung. Mit weiteren Solisten und dem Chor „Cantus Firmus“ aus Graubünden musizieren sie unter der Leitung von Clau Scherrer.

Montag, 15. Mai 2006, 20:00 Uhr
Bacchusaal | Neues Schloss

DEM GESANG HINGEGEBEN

Die Sopranistin Juliane Banse im Gespräch mit Alfred Marquart (SWR)
€ 8 | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55



Juliane Banse ist Artistin in Residence des Bodenseefestivals 2006. In verschiedenen Konzerten an verschiedenen Orten wird die Sopranistin konzertieren und so das diesjährige Festival prägen. Die Künstlerin debütierte 1989 als Pamina in einer Zauberflöten-Inszenierung von Harry Kupfer, mit Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern hat sie Beethovens Fidelio eingespielt. Nicht nur als Opernsängerin sorgt sie für Aufsehen. Sie machte CD-Aufnahmen unter der Leitung von Claudio Abbado mit den Wiener Philharmonikern und unter Pierre Boulez mit dem Cleveland Orchestra. Weitere Zusammenarbeit mit André Previn, Lorin Maazel, Riccardo Chailly, Herbert Blomstedt, Leonard Slatkin und Carlo Maria Giulini. Darüber hinaus feiert sie auch als Liedsängerin Erfolge. Bei den Salzburger Festspielen 2006 wird sie in Mozarts Figaro die Gräfin geben. Juliane Banse wurde in Tettang geboren. Dies und die wunderbare Atmosphäre des Tettanger Schlosses sind Grund genug, ein Künstlergespräch für den Südwestrundfunk im Tettanger Schloss zu veranstalten und aufzuzeichnen.

Dienstag, 16. Mai 2006, 20:00 Uhr
Café im Schloss

Dr. med. Rolf Arnold, Tettang
Dr. med. dent. Arnd Ungermann, Tettang

KELLNER FRANZ SERVIERT: ALS FRANKREICHS ADEL DEN KOPF VERLOR

Vom Ancien régime zur Wiener Melange.
Texte aus drei Jahrhunderten zum Verhältnis von Adel und Bürgertum – satirisch, spöttisch, anklagend.
€ 8 | VVK € 7 | erm. 50 % | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55 und Stadtbücherei Tettang (0 75 42) 51 02 80



Die Französische Revolution ist das Fanal für Niedergang und Ende des Feudalismus, wie für die neu aufsteigende und weiter zu erkämpfende Freiheit des Bürgertums. Die Wiener k.u.k. Monarchie überlebt Versailles dank ihrer Mischung aus aufklärerischer Reform und adliger Tradition. Sinnbild des Miteinanders der Stände kann das Wiener Kaffeehaus sein, Ort auch der Wiener Melange. Als Wiener Kellner aus dem 19. Jahrhundert serviert der Schauspieler Hermann Marte nicht nur den Kaffee, sondern auch Memoiren der Henker von Paris, Heinrich Heine, Roda Roda und noch vieles mehr. Lebendig erzählte Geschichten und Gedichte in bitterer Anklage, treffsicherer Satire, beißendem Spott - dazu eine ausgezeichnete Wiener Melange.

Donnerstag, 18. Mai 2006, 19:00 Uhr
Treffpunkt Städtische Galerie im Torschloss

Dr. med. dent. Arnd Ungermann, Tettang
Gutbrod GmbH, Assekuranz-Makler, Tettang

BÜRGERLICHE ENTFÜHRUNG IN DEN ADEL

Alles, ausser gewöhnliche statt-Führung
mit dem Blitzgeist Georg Schweitzer
Eintritt: Satte Hutspende



Unter diesem Titel steht diese alles, ausser gewöhnliche statt-Führung mit dem Blitzgeist Georg Schweitzer. Auf zahlreichen nationalen und internationalen Festivals brachte Georg Schweitzer sein Publikum bereits um die Ecke. Ausgerüstet mit einer Wundertüte voll spontaner Ideen entführt er sein Publikum auf eine Entdeckungstour durch die anscheinend vertraute Umgebung. Auf der Tettanger Stadtführung der besonderen Art ver rückt der „Schweitzermesser“ den Alltag, verpasst jedem noch so unwichtigem Detail seine ihm zustehende Hauptrolle und bringt Chaos in die Ordnung der Dinge. Ein Meisterwerk der Improvisation erwartet Sie. 1994 erhielt Schweitzer den 1. Kleinkunstpreis Baden-Württemberg und gleichzeitig ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg für Bildhauerei. Über 10 Jahre danach preist er die Kunst mehr denn je. So ist eine Einführung in die Ausstellung „Bürger! Adelt euch. Kunstraub leicht gemacht.“ vom „das änderungsatelier“, die zeitgleich in der städt. Galerie zu erleben ist, integrativer Bestandteil der „tour des arts“.

Freitag, 19. Mai 2006, 21:00 Uhr
Innenhof | Neues Schloss (Schlechtwetter: KIT)

Holzbau Leiter & Witzemann GbR, Meckenbeuren-Liebenau
Hänle & Partner, Steuerberater & Wirtschaftsprüfer, Tettang

CYRANO VON BERGERAC

Open-Air-Kino | Frankreich | 1990 | mit Gérard Depardieu
€ 7 | erm. 50 %



Der Gascogner Cyrano de Bergerac weiß mit Wort und Waffe gleich meisterlich umzugehen. Nur leidet er an einer zu üppig gewachsenen Nase. Das zur Seelenpein gewordene Riechorgan verunsichert Cyrano so, dass er nicht wagt, der schönen Roxane seine Liebe zu offenbaren. Diese gesteht dem Großnäsigen zudem, sie habe sich in den Soldaten Christian verliebt. Großmütig leiht der Gascogner dem sprachschwachen Beau Wort und Schrift, um die Herzensdame zu erobern und um den hofschranzigen Graf de Guiche abzuwehren. Erst Jahre nach Christians Kriegstod, erfährt die in einem Kloster lebende Roxane, dass Cyrano, der einem Attentat zum Opfer fällt, Briefeschreiber und Stimme Christians war.

Samstag, 20. Mai 2006
19:00 Uhr Gespräch | 20:00 Uhr Konzert
Rittersaal | Neues Schloss

Zahntechnik Schmieder, Tettang

HEINE QUARTETT & HARIOLF SCHLICHTIG, VIOLA

Mozart fünf mal fünf IV
W.A. Mozart: Quartett C-Dur KV 157 | R. Schumann: Quartett F-Dur op. 41 Nr. 2 | W.A. Mozart: Streichquintett g-moll KV 516
€ 18 / 16 | erm. 50 % | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55



„Mozart fünf mal fünf“ heißt der Kammermusikzyklus des diesjährigen Bodenseefestivals. In fünf Konzerten an fünf Orten spielen fünf unterschiedlich besetzte Ensembles Quintette von Mozart. Im Mittelpunkt des Tettanger Konzerts steht das C-Dur Streichquintett, eines der bedeutendsten Werke Mozarts, dessen Geburtstag vor 250 Jahren 2006 gefeiert wird. 1856 starb Robert Schumann, an den das Programm mit dessen zweitem Streichquartett erinnert.

Im Heine Quartett haben sich Musiker zusammengefunden, die bisher Mitglieder verschiedener Quartette, unter anderem des Melos Quartetts und des Cherubini Quartetts waren. Sie werden ihre reiche Kammermusikerkfahrung, die sie weltweit gesammelt haben, zusammen mit dem Bratschisten Hariolf Schlichtig, ehemals Cherubini Quartett, in dieses außergewöhnliche Konzert einbringen.

Sonntag, 21. Mai 2006, 15:00 Uhr
Innenhof | Neues Schloss (Schlechtwetter: Stadthalle)

Kugel, Schlegel, Wunderer, Geologen & Ingenieure, Ravensburg
VauDe, Outdoor & Sportartikel, Tettang

DORNRÖSCHEN

Musik-Bühne Mannheim |
Märchenmusical für Kinder ab 5 und Erwachsene
Wetterinfo ab 12:00 Uhr unter Tel (0 75 42) 95 25 55
€ 7 | VVK € 5 | Vorverkauf TIB (0 75 42) 95 25 55
und Stadtbücherei Tettang



Die Inszenierung folgt dem Märchen der Gebrüder Grimm, wird aber modern und mit viel Humor erzählt. Dass Dornröschen und der Königshof nach 100-jährigem Schlaf in der Jetztzeit aufwachen, führt zu urkomischen Situationen. Die Musik reicht von Rap über Jazz- und Pop-Elementen bis hin zu Opernformen. Der Innenhof des Barockschlosses bildet eine perfekte Kulisse für die farbenfrohe Aufführung. Die Musikbühne Mannheim gastierte im Vorjahr mit „Die kleine Meerjungfrau“. Ihr Markenzeichen sind ausgebildete Sänger, brillante Musiker und prächtige Kostüme.

Sa 6.5., Fr 12.5., Sa, 13.5., Mo 15.5., Sa, 20.5.
jeweils 18:00 Uhr | Neues Schloss

SONDERFÜHRUNGEN IM TETTANGER SCHLOSS

Sonderführungen durch die Beletage,
einschließlich Ausstellung „Mode-Reigen durch fünf Jahrhunderte“,
Figurinen von Ilse Wolf
€ 5



Die Architektur des barocken „Neuen Schlosses“ in Tettang bietet ein besonderes Ambiente für Veranstaltungen, auch innerhalb des Bodenseefestivals. Die Schauräume der Beletage, kostbar restauriert und ausgestattet, sind allerdings nur über Führungen zugänglich. Für die Besucher der Bodenseefestival-Veranstaltungen in Tettang sind Sonderführungen angeboten, jeweils zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Sie beinhalten auch den Besuch der Figurinenausstellung „Mode-Reigen durch fünf Jahrhunderte“.

Dienstag bis Freitag, 15:00 Uhr
Märchenzelt | Innenhof | Neues Schloss

Psychologische Praxis E.-M. Aicher, Tettang
Autohaus Weishaupt, Volvo, Meckenbeuren

MÄRCHENZELT

Tettanger Bürger und Bürgerinnen
erzählen und lesen Märchen für Kinder
Eintritt frei | Schulklassen bitte in der Stadtbücherei Tettang anmelden



Schon zur schönen Tradition geworden ist es, wenn in diesem Jahr wieder Tettanger Bürger und Bürgerinnen im Märchenzelt des SchlossInnenhofs Kindern Märchen erzählen und vorlesen. Bodenseefestivals, und das sich die Tettanger Veranstaltungen von Lebendiges Barockschloss ranken, gibt das Stichwort für viele Märchen. Für Künstler liegen Malstifte bereit.

7. bis 21. Mai 2006, täglich, Mo Ruhetag
14:00 – 18:00* Uhr | Landschaftsterrasse |
westl. Eingangshalle

Storchen Apotheke | Bären Apotheke, Tettang
Schwäbische Zeitung, Tettang

CAFÉ IM SCHLOSS

Das „Café im Schloss“ will in diesem Jahr bescheidenes Pendant zur Prunkarchitektur der Grafen von Montfort sein; es präsentiert sich als betont bürgerlicher Raum, als Wiener Kaffeehaus. Geöffnet und zugänglich für jedermann bietet es selbstgebackenen Kuchen am Nachmittag und ist am Abend der richtige Ort als Treffpunkt oder für Gespräche vor den Veranstaltungen, in den Pausen und für das Nachklingen lassen des Kulturerlebnisses. Neben Getränken werden kleine Speisen angeboten.



* Bei Veranstaltungen im Neuen Schloss bis 24:00 Uhr.